

Schreibaufwurf: *Ihre Bildungsgeschichte!*

Informationen nach Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Projektes *Zwischen Erfahrung und Erinnerung: Bildungs(um)wege christlicher DDR-Bürger/innen von der sozialistischen Gesellschaft bis in die Gegenwart* an der Universität Erfurt

1. Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne

Universität Erfurt
Präsidium
Postfach 90 02 21
99105 Erfurt

Telefon: 0361/737-5000
E-Mailadresse: praesident@uni-erfurt.de

2. Beschreibung und Zweck des Schreibaufwurfs: *Ihre Bildungsgeschichte!*

Der Schreibaufwurf erfolgt im Rahmen des Forschungsprojektes *Zwischen Erfahrung und Erinnerung: Bildungs(um)wege christlicher DDR-Bürger/innen von der sozialistischen Gesellschaft bis in die Gegenwart*. Das Projekt wird durchgeführt von Dr. des. Ringo Müller. Projektleiter ist Prof. Dr. Jörg Seiler.

Mit Hilfe des Schreibaufwurfs sollen vielfältige (Aus-)Bildungs(um)wege in der DDR dokumentiert und wissenschaftlich untersucht werden. Die Forschungsergebnisse sollen anschließend publiziert werden.

Verschriftliche Erinnerungen und personenbezogene Überlieferungen (Fotografien, amtliche Nachweise, persönliche Schriftstücke, etc.) stellen für das Forschungsprojekt eine eigenständige und für das Forschungsziel erforderliche Quellengattung dar und ergänzen zusätzlich mündliche Interviews sowie archivalische Überlieferungen.

Im Zuge des Schreibaufwurfs werden keine standardisierenden Fragenkataloge, Leitlinien oder Textanforderungen aus- oder Aufzeichnungssysteme vorgegeben.

Die Zusendung der Erinnerungstexte und weiterer Materialien (vorzugsweise als Kopie) kann vor und nach Kontaktaufnahme mit dem Bearbeiter des Forschungsprojektes geschehen. Erfolgt die Zusendung ohne eine vorherige Kontaktaufnahme, wird der Projektbearbeiter unverzüglich nach Posteingang Kontakt mit den Absendern aufnehmen.

3. Auswertung der zugesandten Erinnerungstexte und Materialien

Vor der Auswertung der zugesandten Erinnerungstexte und Materialien wird mit den am Schreibaufwurf Teilnehmenden eine separate Einverständniserklärung abgeschlossen.

Die elektronisch oder analog eingesandten Erinnerungstexte und Materialien werden im weiteren Forschungsverlauf als Primärdaten verarbeitet und ausgewertet.

Für die Verarbeitung und Auswertung der zugesandten Materialien gelten die folgenden Bestimmungen.



FORSCHUNGSVERBUND

Diktaturerfahrung
+ Transformation

Kontakt

Bei Fragen, Auskunftswünschen oder dem Widerruf der Verwendung personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte an:

Ringo Müller
Universität Erfurt
Kirchengeschichte des
Mittelalters und der Neuzeit
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

Telefon:
0361/737-4972

E-Mailadresse:
ringo.mueller@uni-erfurt.de

Hinweis

Diese Information zum Schreibaufwurf: *Ihre Bildungsgeschichte!* umfasst 3 Seiten, Stand: 5.9.2020.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



3.1 Art der Datenverarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Auswertung der Primärdaten dient ausschließlich den unter Punkt 2 genannten wissenschaftlichen Zwecken und Zielen des genannten Forschungsprojekts. Eine Verwendung darüber hinaus zum Beispiel für didaktische oder öffentlichkeitswirksame Zwecke bedarf einer gesonderten Nutzungsvereinbarung.

Die Kontaktdaten werden gesondert (von den eingesandten Erinnerungstexten und Materialien getrennt) und ausschließlich durch den Projektleiter und den Projektbearbeiter zugänglich gespeichert. Dies dient der Dokumentation der Einverständniserklärung und einer möglichen Identifizierung der Primärdaten, falls die Einverständniserklärung später widerrufen wird.

In Dokumentationen der Forschungsergebnisse und in Veröffentlichungen im Rahmen des oben angegebenen Forschungsprojektes können Auszüge aus den Primärdaten wiedergegeben werden. Diese Auszüge werden pseudonymisiert, d.h. Namen und andere Identifikationsmerkmale werden ersetzt, sodass die Bestimmung des Betroffenen auszuschließen oder wesentlich erschwert ist. Personenbezogene Daten werden derart verändert, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können. Eine Differenzierung erfolgt bei Angaben über die Nennung von Dritten im folgenden Fall: Bei sogenannten „Personen der Zeitgeschichte“ werden die Klarnamen beibehalten. Mit Personen der Zeitgeschichte werden nach §§ 22 f. KunstUrhG Personen bezeichnet, die das Zeitgeschehen beeinflusst haben und daher Öffentlichkeitswert besitzen.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

3.2 Dauer der Speicherung der eingesandten Erinnerungstexte und Materialien

Personenbezogenen Daten als auch die Primärdaten werden gespeichert, solange die Einverständniserklärung hierzu nicht widerrufen wird und eine Notwendigkeit zur Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks besteht. Andernfalls werden die personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Anforderungen des Datenschutzrechts gelöscht.

Im Sinne einer guten wissenschaftlichen Praxis¹ werden die Primärdaten für zehn Jahre nach Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks an der Universität Erfurt aufbewahrt und daran anschließend kassiert.

Eine an das Forschungsprojekt anschließende Archivierung zum Zweck weiterer wissenschaftlicher Forschungen bedarf einer gesonderten Nutzungsvereinbarung.

3.3 Rechtsgrundlage

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden auf Basis der Einverständniserklärung gemäß § 4 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und mit Geltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ab dem 25.5.2018, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, werden die erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis der Einverständniserklärung gemäß § 4 Abs. 1 BDSG und mit Geltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO verarbeitet.

¹ Ethikkodex der Universität Erfurt zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, 14.5.2019, §1, Abs. 7.

„Personenbezogene Daten“ sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.

„Besondere Kategorien“ personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

„Verarbeitung“ ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Auftragsverarbeiter“ ist gemäß Art. 4 Nr. 8 DSGVO eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

4. Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber dem Projektleiter und dem -bearbeiter Anspruch auf:

- Auskunft über Sie betreffende gespeicherte personenbezogene Daten und eingesandte Primärdaten,
- Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig sind,
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen und
- Löschung, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung gemäß Punkt 3.2 (mehr) besteht.

Sie haben das Recht, Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Primärdaten jederzeit zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verwendung Ihrer Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch den Projektleiter und den -bearbeiter für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einverständniserklärung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten und Primärdaten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), Max-Reger-Straße 4-8, 99096 Erfurt.